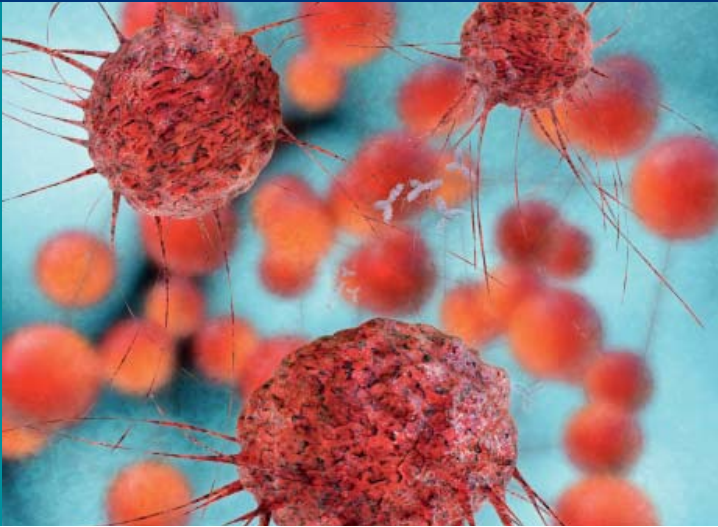


2. FOM-Kongress 2015

Fachkongress für funktionelle
Ernährungsmedizin und
Orthomolekularmedizin



18. April 2015

CCD Congress Center Düsseldorf, Stadthalle

**Komplementäre Krebsmedizin
und funktionelle Ernährungsmedizin:
Gibt es eine Evidenz?**

Kongress-Angebot

Kongress-Angebot
Jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Optimal dosiert.



**Praxis-Tipps.
Kasuistiken. Interaktionen.**



Die funktionelle Ernährungsmedizin nutzt natürliche Substanzen wie Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren oder sekundäre Pflanzenstoffe, hat aber zudem ihre Wirkungen durch biochemische Grundlagen und durch zahlreiche Studien abgesichert. Sie stellt daher eine wertvolle Ergänzung sowohl zu universitären als auch zu naturheilkundlichen Verfahren dar.

Mit dem **„Deutschen Fachkongress für funktionelle Ernährungsmedizin und Orthomolekularmedizin“** wollen wir über aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet informieren und zur Vermittlung des für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlichen Wissens beitragen.

Wegen der hohen Brisanz haben wir das Thema **„Komplementäre Krebsmedizin und funktionelle Ernährungsmedizin: Gibt es eine Evidenz?“** ausgewählt.

Krebserkrankungen werden in den nächsten Jahren drastisch zunehmen. Diese Situation stellt hohe Anforderung an die Therapie der Erkrankten und macht effektive Strategien zur Vermeidung von Krebs und zur frühen Intervention bei idealerweise noch nicht erkennbaren Krebses notwendig.

Die funktionelle Ernährungsmedizin liefert für beide Bereiche erfolgversprechende Ansätze und die Referenten der Kongresse werden dies mit Studien, biochemischen Grundlagen und einem strukturiertem Konzept für die Umsetzung belegen.

Der Kongress wird auch dieses Jahr vom Forum orthomolekulare Medizin organisiert und soll als übergeordnete Plattform für alle OM-Verbände und alle interessierten Therapeuten offenstehen.

Ihr

Dr. med. Udo Böhm

Raum 27

10:00 – 10:15 Uhr

Komplementäre Krebsmedizin und funktionelle Ernährungsmedizin: Gibt es eine Evidenz?

Eröffnung

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

10:15 – 11:00 Uhr

Funktionelle Ernährungsmedizin und ihr Beitrag zur Krebsmedizin

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

11:00 – 11:45 Uhr

Ketogene Intervention vor Chemo- und Strahlentherapie in der akuten Therapie, niederglykämische Ernährung in der Nachsorge

Alfons Meyer, Wiesbaden

11:45 – 12:15 Uhr

Pause und Besuch der Fachausstellung

12:15 – 13:00 Uhr

Die chronische Entzündung bei Tumorpatienten – Labormarker zur Statusbestimmung und zum Monitoring immunmodulierender Therapiemaßnahmen

Dr. Volker von Baehr, Berlin

13:00 – 13:45 Uhr

Supplementierung mit Selen im Rahmen einer Tumortherapie – Wirkmechanismen, Möglichkeiten, Grenzen. Was ist wissenschaftlich evident?

Dr. Siegfried Kober, Ampass (Österreich)

13:45 – 15:00 Uhr

Mittagspause

15:00 – 15:45 Uhr

Darmkrebs und Phytowirkstoffe: Flavonoide in Grüntee- und Kamillenextrakten

Dr. Markus Pfisterer, Heilbronn

15:45 – 16:30 Uhr

Eisenstoffwechsel und dessen Besonderheit in der Onkologie

Dr. Tim Göing, Eystrup

16:30 – 17:00 Uhr

Pause und Besuch der Fachausstellung

17:00 – 17:45 Uhr

Vitamin D in der Onkologie

Dr. Stephan Wey, Lauf

17:45 – 18:00 Uhr

Schlussdiskussion



10:15 – 11:00 Uhr

Funktionelle Ernährungsmedizin und ihr Beitrag zur Krebsmedizin

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

Eine Zunahme von Krebs ist nur durch Verbesserung von Primärprävention und „Frühtherapie“ zu verhindern. Hier kann die funktionelle Ernährungsmedizin einen unschätzbaren Beitrag leisten. Sie agiert aber auch synergistisch zur universitären Basistherapie, reduziert signifikant Nebenwirkungen, Resistenzen und Zweitumoren und erhöht die Lebensqualität der Patienten. Die praktische Umsetzung erfolgt in einem durch biochemische Daten und zahlreiche Studien belegten Konzept für Primärprävention, Sekundärprävention, komplementäre Therapie und Nachsorge.



11:00 – 11:45 Uhr

Ketogene Intervention vor Chemo- und Strahlentherapie in der akuten Therapie, niedrigglykämische Ernährung in der Nachsorge

Alfons Meyer, Wiesbaden

Das Onkoprotein Akt regt u.a. die aerobe Glykolyse in Krebszellen durch deutlich vermehrte Glukoseaufnahme an und stimuliert den Pentosephosphatweg zwecks Proliferation durch erhöhte Glukose-6-Phosphatkonzentrationen (Elstrom et al. 2004). Die Glukose wird mittels Hexokinase zu Glukose-6-Phosphat generiert und über Fruktose-1,6-bisphosphat zu Phosphoenolpyruvat metabolisiert oder in den Pentosephosphatweg eingeschleust.

Maligne Zellen mit aktiviertem Akt sind zwingend abhängig von Glukose als Energiequelle und sterben bei Glukoseentzug ab. Dies geschieht, weil Akt die β -Oxidation der Fettsäuren verhindert, die in normalen Zellen bei Abwesenheit von Glukose Energie liefert (Elstrom et al. 2004, Majewski et al. 2004a). Außerdem besitzen Krebszellen kaum noch intakte Mitochondrien, in denen die β -Oxidation möglich wäre. Daher können maligne Zellen im Gegensatz zu gesunden Zellen keine Energie aus Fettsäuren gewinnen.



12:15 – 13:00 Uhr

Die chronische Entzündung bei Tumorpatienten – Labormarker zur Statusbestimmung und zum Monitoring immunmodulierender Therapiemaßnahmen

Dr. Volker von Baehr, Berlin

Der Erfolg jeder immunmodulierenden Therapie hängt von der Indikationsstellung und von individuellen Verlaufsparemtern ab. Eine Immunstimulation muss indiziert sein, das heißt, es muss vorher nachgewiesen sein, dass die funktionellen Immunparameter tatsächlich erniedrigt sind. Die Stimulation eines funktionell intakten Immunsystems ist fast immer kontraindiziert. Die aktuelle Immunkompetenz kann nur über funktionelle Untersuchungen (LTT-Immundefunktion, NK-Zell-Zytotoxizitätstest) beurteilt werden und auch nur mit diesen Tests ist der Erfolg im Verlauf kontrollierbar.

Weiterhin muss ausgeschlossen sein, dass nicht schon per se eine deutliche Immunaktivierung besteht. Dieses kann über den Nachweis von proentzündlichen Zytokinen im Serum (TNF- α , IFN- γ , IP-10) und antientzündlichen Mediatoren (TGF- β , IL-10) geschehen. Auch im zellulären Immunprofil ist eine Aktivierung an Hand der HLADR+ T-Zellen und ggf. der erhöhten aktivierten NK-Zellen erkennbar.

Ggf. sind auch immuntoxikologische Testverfahren notwendig (z.B. LTT auf Zahnersatzmaterialien, Umweltschadstoffe, Mercaptane/ Thioetheranalysen zur Herddiagnostik u.a.), um die Quelle einer bestehenden (störenden) Immunaktivierung einzugrenzen. Zudem sollte wegen der überragenden Bedeutung von Metalloenzymen für die Immunregulation auch die Kontrolle der Spurenelemente essentiell.



13:00 – 13:45 Uhr

Supplementierung mit Selen im Rahmen einer Tumortherapie – Wirkmechanismen, Möglichkeiten, Grenzen. Was ist wissenschaftlich evident?

Dr. Siegfried Kober, Ampass (Österreich)

Der Benefit einer Supplementierung mit Selen ist bei vielen Tumoren wissenschaftlich gut belegt. Der Vortrag gibt einen Überblick über die grundlegenden Funktionen von Selen im menschlichen Körper. Die direkte Wirkung von Selen auf Tumore wird dargestellt und die Synergismen zwischen Selen und der Strahlen- bzw. Chemotherapie. Wie verbessert Selen die Strahlen- und Chemotherapie und welche Nebenwirkungen der Strahlen- und Chemotherapie werden durch Selen vermindert.



15:00 – 15:45 Uhr

Darmkrebs und Phytowirkstoffe: Flavonoide in Grüntee- und Kamillenextrakten

Dr. Markus Pfisterer, Heilbronn

Phytowirkstoffe haben einen präventiven Effekt auf die Entwicklung von Darmkrebs und reduzieren die Rate an Adenom- bzw. Karzinomrezidiven. Hierfür liegen für eine Reihe von pflanzlichen Stoffen präklinisch-experimentelle Daten vor, die auf eine antitumorale Wirkung hindeuten. Beispielsweise können Flavonoide in Grüntee-Extrakten mit ihrer anti-inflammatorischen Wirkung Entzündungsfaktoren im Körper hemmen sowie molekulare Mechanismen beeinflussen. Neben ihrer antitumoralen Wirkung sind weitere Anwendungsgebiete beschrieben, die sich durch eine orale Aufnahme der Flavonoide positiv beeinflussen lassen. In diesem Vortrag werden theoretische und praktische Anwendungen sowie Fallbeispiele zur Adenomhemmung im Kolon gezeigt.



15:45 – 16:30 Uhr

Eisenstoffwechsel und dessen Besonderheit in der Onkologie

Dr. Tim Göing, Eystруп

Die Erkenntnisse über den Eisenstoffwechsel haben sich seit der Entdeckung des Hpcidin erweitert. Hierdurch hat sich auch die Diagnostik gewandelt. Eine Herausforderung stellt dabei die Entzündung dar. Streitbar ist die Rolle des Eisens bei onkologischen Patienten. Eine Eisengabe sowohl oral als auch i.v. bedarf einiger Vorkenntnisse. Die zur Verfügung stehenden Eisenpräparate haben erhebliche Unterschiede. Wie sieht dann die Praxis aus?



17:00 – 17:45 Uhr

Vitamin D in der Onkologie

Dr. Stephan Wey, Lauf

In der komplementären Krebstherapie spielt Vitamin D3 eine wichtige Rolle. Die Erkenntnisse zu Vitamin D3 in Immunologie und Onkologie müssen zu einer konsequenten, ganzjährigen Erhöhung der Wirkspiegel auf >75-150 nmol/l führen. Die Vitamin-D3-Spiegel (25-OH) im Serum Krebskranker sind z.T. dramatisch niedrig. Neben der (Sekundär-) Prävention hat Vitamin D in der Onkologie auch supportive Bedeutung, da die Vitamin-D3-Spiegel unter Chemotherapie abfallen und aktive Gabe Nebenwirkungen wie Stomatitis, Geschmacksstörungen, Fatigue und Arthralgien entgegenwirken kann.

■ Öffnungszeiten

Samstag, 18. April 2015: 09:30 – 18:00 Uhr (Einlass: 09:00 Uhr)

■ TICKETS

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Kartenvorbestellung!

Wenn Sie das Programm des FOM-Kongresses überzeugt, dann nutzen Sie die Möglichkeit sich schon heute online anzumelden. So tätigen Sie Ihre Kartenbestellung:

Sie besuchen unsere Internetseite:

www.fom-kongress.de

und nehmen die Kartenbestellung im Bereich Besucherservice unter Anmeldung vor, indem Sie das Bestellformular digital ausfüllen und abschicken.

Tickets für den FOM-Kongress:

im Online-Vorverkauf: 51,00 € inkl. MwSt.

vor Ort: 65,00 € inkl. MwSt.

Ein Formular zur schriftlichen Anmeldung finden Sie am Heftende.

■ Anmerkungen/Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Ärzte, HeilpraktikerInnen sowie andere Heilberufe.

Bis zum 6. April 2015 haben Sie die Möglichkeit Karten im Vorverkauf zu erwerben. Bei Rückgabe von bestellten Eintrittskarten fallen 5,00 € Bearbeitungskosten an. Ein Besuch der Veranstaltung bei Erwerb einer Eintrittskarte über den Online-Vorverkauf ist nur dann möglich, wenn der Zahlungseingang auf dem Konto der amiando AG spätestens zu Beginn der Messe erfolgt ist! Die Eintrittskarte zum 2. FOM-Kongress berechtigt zusätzlich zum Besuch der Messe CAM 2015 sowie zum Besuch des 32. Deutschen Heilpraktikertages 2015 und des 9. CIM-Kongresses am Samstag, den 18. April 2015.

■ Organisation / Veranstalter

Karl F. Haug Verlag in
MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG
Oswald-Hesse-Str. 50
70469 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711/8931-541

Fax: +49 (0) 711/8931-370

E-Mail: cam@medizinverlage.de

www.cam-expo.eu

www.fom-kongress.de

■ Ideeller Träger:



FOM Forum Orthomolekulare Medizin
in Prävention und Therapie e.V.

■ Tagungsort

CCD Congress Center Düsseldorf, Stadthalle

Rotterdammer Str. 144

40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/4650-0

Fax: +49 (0) 561/7077-240

www.ccd.de

■ Anreise

Auto / Parken

Nordrhein-Westfalen verfügt über ein hervorragend ausgebautes Autobahnnetz, das Sie schnell nach Düsseldorf und zum CCD Congress Center Düsseldorf führt. In unmittelbarer Nähe des CCD Congress Center Düsseldorf stehen mehr als 1.200 Parkplätze zu Verfügung. Folgen Sie einfach der Ausschilderung zur Messe Düsseldorf. Im näheren Umfeld des Kongresscenter folgen Sie dann der speziellen Ausschilderung CCD Stadthalle, CCD Süd oder CCD Ost bzw. den Parkplatzausschilderungen P3 oder P5, die Ihnen für die CAM 2015 kostenpflichtig zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können außerdem die Großparkplätze der Messe Düsseldorf genutzt werden. Eine genaue Karte für die Anfahrt und über die Parkmöglichkeiten finden Sie im Besucherservice auf unserer Homepage:

www.cam-expo.eu

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdamstraße 144

40474 Düsseldorf

Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Veranstaltungen der MVS Medizinverlage Stuttgart.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- **2. Klasse 99,- Euro**
- **1. Klasse 159,- Euro**

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Veranstaltungen der MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG im Jahr 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „MVS“ oder bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.**

Der Haug Verlag und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

- * Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.
- ** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
- *** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Öffentlicher Nahverkehr

Das CCD Congress Center Düsseldorf ist per U-Bahn sowie mit dem Bus bequem und in kürzester Zeit erreichbar. Die U-Bahnlinien U78/U79 und der Bus 722 bringen Sie schnell und bequem zum CCD Congress Center Düsseldorf. Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlaer und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle CCD Süd/Stadthalle.

■ Unterkunft

Zimmerbestellung über die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH:
Business Travel & Convention Service · Benrather Str. 9 · 40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 17 202-839 · Fax: +49 (0) 211 17 202-3221
business@duesseldorf-tourismus.de

Online – Bestellung möglich über: <http://business.duesseldorf-tourismus.de/kongress/cam-europaeische-fachmesse-fuer-alternative-und-komplementaere-medizin/>

Das Vortagsprogramm konnte realisiert werden mit freundlicher Unterstützung von:

Biovis Diagnostik MVZ GmbH



Capsumed Pharm GmbH



FormMed HealthCare AG



Institut für Medizinische Diagnostik
Berlin-Potsdam MVZ GbR



Köhler Pharma



Orthomed Vertriebs
GmbH & Co. KG



Ortho Therapia GmbH



Paramedica GmbH



Precur GmbH



Anmeldung 2. FOM-Kongress 2015

18. April 2015 im CCD Congress Center Düsseldorf, Stadthalle

per Fax an +49 (0) 711/8931-370, eingescannt per E-Mail an cam@medizinverlage.de
oder gleich online anmelden: www.amiando.com/CAM2015

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Kongress an.

Bitte ankreuzen	Vorverkauf	Vor Ort
<input type="checkbox"/>	2. FOM-Kongress inkl. Zugang zu CAM, DHT und CIM	51,00 € / 65,00 €
<input type="checkbox"/>	32. Deutscher Heilpraktikertag inkl. Zugang zu CAM	31,00 € / 35,00 €
<input type="checkbox"/>	9. CIM-Kongress inkl. Zugang zu CAM, DHT und FOM	51,00 € / 65,00 €
<input type="checkbox"/>	14. Präventionskongress inkl. Zugang zu CAM und DHT	51,00 € / 65,00 €

Die Teilnahmegebühren beinhalten 19% MwSt. Vorverkauf möglich bis 06.04.2015.

Teilnehmer

Ich bin Arzt/Ärztin Heilpraktiker Präventologe Sonstige: _____

Bitte geben Sie an, ob Sie Ärztin/Arzt oder Heilpraktiker sind, damit wir Ihnen die richtige Bescheinigung ausstellen!

Anrede

Titel/Vorname/Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort/Land

Telefon/Fax

E-Mail

Die Teilnahmebedingungen (auf S. 8) habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für tagungsrelevante Zwecke gespeichert werden.

X

Datum/Unterschrift

per Fax an +49 (0) 71 1/8931-370, eingescannt
per E-Mail an cam@medizinverlage.de oder gleich
online anmelden: www.amiando.com/CAM2015

Karl F. Haug Verlag in
MVS Medizinverlage Stuttgart
GmbH & Co. KG
Stichwort CAM
Oswald-Hesse-Straße 50
70469 Stuttgart